

Kontaktadresse

CIO | Centrum für integrierte Onkologie

Eva Hepperger

Telefon: 0221 478-89050

E-Mail: eva.hepperger@uk-koeln.de


Veranstaltungsort

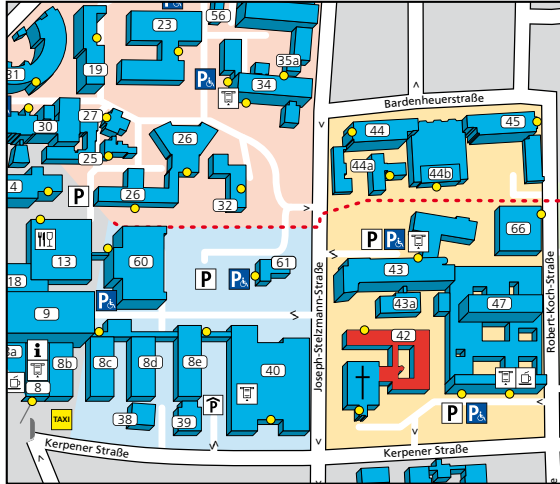
Uniklinik Köln

Joseph-Stelzmann-Str. 20

50935 Köln

Gebäude 42 (MEK-Forum)

 Centrum für
Integrierte Onkologie
Köln Bonn



Gebäude 42 (MEK-Forum)



Neuroendokrine Neoplasien (NEN)

Aktuelle Standards
und Perspektiven



Mittwoch, 18. Mai 2011

17.00 – 18.30 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:



Uniklinik Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 20, 50935 Köln
Gebäude 42 (MEK-Forum)



UNIKLINIK
KÖLN



Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

seit vielen Jahren sind an der Uniklinik Köln verschiedene Fachdisziplinen in die Diagnostik und Therapie von Patienten mit Neuroendokrinen Neoplasien (NEN) eingebunden. Im Rahmen des Centrums für Integrierte Onkologie (CIO) wurde nun die interdisziplinäre Zusammenarbeit auf diesem Gebiet intensiviert, um die Behandlung von Patienten mit NEN weiter zu verbessern. So wurde vor etwa einem Jahr die interdisziplinär ausgelegte „Spezialsprechstunde Neuroendokrine Neoplasien“ an der Universitätsklinik Köln unter dem Dach des CIO eingeführt, die eine erste Anlaufstelle für Patienten mit NEN darstellt.

Da sich gerade in jüngster Zeit auf den Gebieten Diagnostik und Therapie bei den NEN sehr vielversprechende neue Entwicklungen ergeben haben, soll die Veranstaltung einen kompakten Überblick zum aktuellen Stand unter besonderer Berücksichtigung der interdisziplinären Aspekte vermitteln. Darüber hinaus konnte auch das wichtige Thema Patienten-selbsthilfe in die Veranstaltung integriert werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf spannende Diskussionen.

PD Dr. med. U. Hacker
Leiter der Spezialsprechstunden NEN

Assistenzärzte und Ansprechpartner
Dr. med. B. Cremer und Dr. med. D. M. Schulte

Programm

17:00 Uhr

Begrüßung und Moderation

PD Dr. U. Hacker

17:05 – 17:20 Uhr

Einführung Neuroendokrine Neoplasien

Dr. B. Cremer

17:20 – 17:40 Uhr

Nuklearmedizinische Diagnostik und Therapieoptionen bei neuroendokrinen Tumoren

Prof. Dr. M. Schmidt

17:40 – 18:00 Uhr

Lebermetastasen neuroendokriner Neoplasien: Resektion und lokal-ablative Verfahren

Prof. Dr. D. Stippel

18:00 – 18:15 Uhr

Konservative Therapie bei neuroendokrinen Neoplasien: neue Substanzen

Dr. D. Schulte

18:15 – 18:25 Uhr

Vorstellung der Selbsthilfegruppe „Netzwerk Neuroendokrine Tumoren (NeT) e.V.“

Frau Brigitte Schemm – Regionalgruppenleiterin

18:25 – 18:30 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung

PD U. Hacker

Anschließend: Imbiss

Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer wurden beantragt.

Referenten und Moderatoren

PD Dr. med. Ulrich Hacker

Klinik I für Innere Medizin,
Hämatologie und Internistische Onkologie
Uniklinik Köln

Prof. Dr. med. Matthias Schmidt

Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Uniklinik Köln

Prof Dr. med. Dirk Stippel

Klinik und Poliklinik für Visceral- und
Gefäßchirurgie am Abdominalzentrum
Uniklinik Köln

Dr. med. B. Cremer

Klinik I für Innere Medizin, Hämatologie
und Internistische Onkologie
Uniklinik Köln

Dr. med. D. Schulte

Zentrum für Endokrinologie,
Diabetes und Präventivmedizin
Uniklinik Köln

Frau Brigitte Schemm

Regionalgruppenleiterin der
Selbsthilfegruppe für NEN